



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach der Sommerpause, die wir zur Vorbereitung eines ansprechenden Herbst- und Winterprogramms genutzt haben, freuen wir uns, Sie zu unserem nächsten Vortagsabend einladen zu dürfen auf

**Dienstag, 25. September 2007, 19:30 Uhr**, in die  
**General-Fahnert-Kaserne,**  
Heim der Soldatengemeinschaft  
**An der Trift 15, 76149 Karlsruhe-Neureut.**

Es geht um die Darstellung und Interpretation einer bedrohlichen Entwicklung auf dem Balkan:

Um den Wunsch der Kosovaren nach Unabhängigkeit, den Anspruch Serbiens auf sein Hoheitsgebiet im Kosovo, um die Rolle der UNO in diesem Konflikt sowie um die Rolle, die Europa, USA und Rußland aus verschiedener Interessenlage hier spielen.

Hierzu stehen uns zwei kompetente Referenten zur Verfügung, die die Situation aus ihrer wissenschaftlichen und politischen Erfahrung verdeutlichen werden:

**Johannes Jung, MdB, Karlsruhe**

Mitglied im Auswärtigen Ausschuß des Deutschen Bundestages

**Dr. Dusan Reljic**

Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Wie üblich, freuen wir uns, im Anschluss an die Veranstaltungen auf ein gemütliches Beisammensein mit Ihnen bei guten Gesprächen sowie einer Fortführung der sicherlich anregende Diskussionen.

Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein – auch im Namen unserer Kooperationspartner, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft sowie des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr, Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein.

Bitte melden Sie sich -gerne auch Ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten - bis spätestens Freitag, den 20. September 2007 telefonisch, per Fax Tel.: (07225) 96 93 88 oder E-Mail([r.horsch@gmx.net](mailto:r.horsch@gmx.net)) an.

Über Ihre Zusage freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen  
Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik  
Karlsruhe e.V.

Rudolf Horsch, OTL d.Res.  
Sektionsleiter



## SERBIEN UND KOSOVO Neue Krise im alten Konflikt

**Vita: Johannes Jung MdB,**  
Politikwissenschaftler

Geboren 1967 in Karlsruhe, studierte Politikwissenschaften, Öffentliches Recht und Soziologie in Heidelberg,

seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages. Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und im BND-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages.

Seit 1991 vielfältige Kontakte und Zusammenarbeit mit demokratischen Parteien und Nicht-Regierungsorganisationen im ehemaligen Jugoslawien.

1993 Mitbegründer der Städtekooperation Heidelberg-Mostar (Bosnien-Herzegowina)

Seit 2006 stellv. Vorsitzender des Freundeskreises Baden-Württemberg-Kroatien e.V. Mitglied der Südosteuropa-Gesellschaft, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft und stellv. Kreisvorsitzender der Europa-Union Karlsruhe Stadt und Land e.V.

**Vita: Dr. Dusan Reljic,**  
Politikwissenschaftler

Geboren 1956 in Belgrad, Studium der Kommunikationswissenschaften, Politik und Philosophie in Wien.

1991-1993 Leiter des Ressorts Außenpolitik beim Nachrichtenmagazin „Vreme“ in Belgrad.

1993-1996 Redakteur bei Radio Free Europe in München.

1996-2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter der Abteilung Medien und Demokratie am Europäischen Medieninstitut in Düsseldorf.

Arbeitsgebiete: Internationale Politik und Sicherheit, Medien und politische Kommunikation, Nationalismus und ethnische Konflikte, EU – Außenbeziehungen, Westlicher Balkan. Mitbegründer der Belgrader Presseagentur BETA; Mitglied im Stiftungsrat des Zentrums für Demokratie und Versöhnung in Südosteuropa (CDSEE) Thessaloniki.